

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N. 11.

Dresden, am 27. December

1887.

Erste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 20. December 1887.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 178—199. — Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der IV. Deputation über nachgenannte Petitionen u. zwar: 1. der Gemeinde Spittel um Restitution von Armenunkosten; 2. der Eheleute Rösch in Döfen, die Feststellung des Grundeigenthums derselben im dortigen Flurbuche betr.; 3. Christian Julius Wagner's in Bschopau um Erhöhung der Entschädigung wegen erlittenen Brandunfalles, u. 4. des Superintendenten Dpiß zu Dippoldiswalde u. Gen., das Einkommen der Lehrer vom Kirchendienst betr. — Festgruß des Präsidenten von Zehmen anlässlich des Beginns der Weihnachtsferien unter Ausdruck der Theilnahme für die schweren Leiden Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Deutschen Kronprinzen, sowie der Wünsche für die Wiedergenesung desselben zugleich im Namen der Kammermitglieder. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 11 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Rönnert, Dr. von Abeken und von Kostig-Wallwitz, der Herren königl. Commissare geh. Regierungsräthe von Sendewitz und Dertel, sowie in Anwesenheit von 43 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Secretär Lühr.

(Nr. 178.) Anzeige der vierten Deputation über sechs für unzulässig erklärte Petitionen, bez. Beschwerden.

Präsident von Zehmen: Die Anzeige ist gedruckt, vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 179.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 15. December 1887, Schlußberathung über die Petition des ehemaligen Kofferträgers Ernst Hermann Siebel in Dresden um Gewährung einer fortlaufenden Unterstützung.

(Nr. 180.) Desgleichen, dergleichen über die Petition des Militärinvaliden Friedrich August Wiegand in Dresden wegen Erhöhung seiner Militärpension.

(Nr. 181.) Desgleichen, dergleichen über die Petition des Gutsbesizers Ernst Gustav Engler und Genossen in Altbernsdorf um Gewährung einer Unterstützung wegen erlittener Wasserschäden.

Präsident von Zehmen: Alle drei Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 182.) Schreiben des königl. Gesamtministeriums vom 16. December 1887, Ubersendung eines Exemplars der erschienenen Section Rühnhaide-Sebastiansberg der geologischen Specialkarte von Sachsen nebst den zugehörigen Erläuterungen betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Karte nebst Erläuterungen liegt im Lesezimmer zur Einsicht aus.

(Nr. 183.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 15. December 1887, Ubersendung von 49 Exemplaren des Berichts über die königl. sächsische Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums zu Dresden auf die Schuljahre 1885/86 und 1886/87 betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Berichte sind zu vertheilen.

(Nr. 184.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition Wilhelm Eiselt's in Dresden und Rudolf Sendig's und Genossen zu Schandau, Postelwitz und Schmiltka, den Bau einer rechtsufrigen Verkehrsstraße von Schandau nach der Landesgrenze betreffend.

(Nr. 185.) Desgleichen einer Petition des Comités für die Fortführung der schmalspurigen Secundäreisenbahn Willkau-Saupersdorf über Oberschönhaide nach Wiltschhaus oder Rautentranz.

(Nr. 186.) Desgleichen einer Petition des Stadtrathes zu Wurzen, den Weiterbau der Muldenthaleisenbahn bis Eilenburg betreffend.